

Sprachkurs Deutsch intensiv in Berlin 03.04. – 07.04.2017

Am Sonntag, den 02. April 2017 begann die Reise für zwei dänische Schulklassen aus Vejle nach Berlin, wo die 38 Schüler/-innen und ihre 3 Lehrer/-innen am Nachmittag in der



Unterkunft am Olympiastadion in Berlin eintrafen. Nach der Zimmerverteilung gab es ein gemeinsames Abendessen sowie ein kurzes Begrüßungstreffen zum Kennenlernen und Besprechen von organisatorischen Dingen. Danach hatten die Schüler/-innen den Abend frei und konnten bei schönem Sonnenschein ihre erste Erkundungstour durch Berlin machen.

Am nächsten Tag ging es schon früh los. Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg zur Evangelischen Schule Köpenick. Während der Fahrt zur anderen Seite Berlins gab es die Möglichkeit, viele Eindrücke von Berlin zu bekommen. Das letzte Stück zur Schule legten wir mit der Fähre zurück. In der Schule trafen die dänischen Schüler/-innen auf eine Abschlussklasse. In kleinen Gesprächsrunden hatten sie die Möglichkeit, sich auf Deutsch auszutauschen, zu diskutieren und Fragen zu stellen. So erfuhren die dänischen Schüler/-



innen wo es das beste Sushi in Berlin gibt oder woran man sehen kann, ob man sich im östlichen oder westlichen Teil Berlins befindet. Anschließend gab es Mittagessen in der Mensa



der Schule. Nach der Mittagspause ging es mit Fähre und Bahn zum Mauerpark. Hier erfuhren die dänischen Schüler/-innen einiges über den Mauerbau. Danach hatten sie die Möglichkeit sich im Park und der Umgebung umzusehen und erste Fragen für ein Stadtquiz zu beantworten. Nach der Pause ging es mit der Bahn zum Checkpoint Charlie. Hier begann ein geführter

Stadtspaziergang über den Potsdamer Platz, das Denkmal für die ermordeten Juden Europas, das Brandenburger Tor und den Pariser Platz. Nach einem langen, ereignisreichen Tag mit vielen Programmpunkten hatten die Schüler nun Freizeit und konnten den Abend frei gestalten.

Am Dienstag ging es wieder mit einem gemeinsamen Frühstück los. Danach begann der Deutschkurs mit einer Gruppenarbeit, bei der Daten, Ereignisse und Bilder der Geschichte Berlins sortiert werden sollten. Nach einer Obstpause begann ein Workshop zum Thema *Das Leben in der DDR und das Erleben der Wende*. Dazu kamen 5 Berliner/-innen



unterschiedlicher Generationen in die Unterkunft, um vom Leben in Berlin, der DDR und ihr Erleben der Wende zu erzählen und Fragen zu beantworten. Nach der Mittagspause machten wir uns auf den Weg in eine DDR-Museumswohnung. Dort hatten die dänischen Schüler/-innen

die Möglichkeit eine original eingerichtete Wohnung aus der DDR zu besuchen und dort Informationen über das Leben in der DDR und einer solchen Wohnung zu erfahren. Nach der Besichtigung machten wir einen kleinen Spaziergang entlang der East Side Galerie. Das Programm wurde am Alexanderplatz beendet.



Am Mittwoch drehte sich alles um das Thema Preußen. Nach dem Frühstück begann der Workshop zum Thema *Der Alte Fritz und Preußen – wer sie nicht kennt, weiß nichts über Berlin*. Während des Vormittags arbeiteten die Schüler/-innen in Kleingruppen an drei Lernstationen, die die Geschichte Preußens und Friedrich II., das Schloss Sanssouci in Potsdam und die Preußischen Tugenden thematisierten. Nach der Mittagspause fuhren wir dann nach Potsdam, um den Park Sanssouci zu besichtigen. Während des Spaziergangs durch den Park

schossen wir noch einige Gruppenfotos. Am Bahnhof in Potsdam trennten sich unsere Wege und unsere schönen gemeinsamen Tage in Berlin gingen zu Ende.

Wir hoffen, dass unsere dänischen Gäste eine schöne und erlebnisreiche Zeit in Berlin hatten und freuen uns auf ein nächstes Mal!

